

Polizeiinspektion West, Gartenallee 14, 30449 Hannover

1. FC Nürnberg
Fanbeauftragter

Bearbeitet von
Bernd Kirschning

E-Mail
bernd.kirschning@polizei.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl 0511 / 109 -

Hannover,

3902

22.01.2010

Sehr geehrter Herr Bergmann,

die polizeilichen Aufgaben im Stadion und auf den Anmarschwegen der Fans in Hannover zur demnächst anstehenden Bundesligabegegnung Hannover 96 gegen den 1. FC Nürnberg am 30.01.2010 liegen auch in dieser Saison in der Verantwortung unserer Dienststelle.

Zum Verhältnis Fans und Polizei besteht bekanntermaßen gerade auf Auswärtsfahrten ein überaus kritischer Diskurs. Wir waren in der zurückliegenden Zeit mit unseren Fan-Informationen, die wir im Vorfeld einer Begegnung an das Fanprojekt und / oder den Fanbeauftragten geben, bereits in besonderer Weise darum bemüht, durch eine verbesserte Kommunikation und die Erläuterung der Hintergründe polizeilicher Maßnahmen das Verhältnis Fans / Polizei bei den Begegnungen in Hannover nachhaltig zu entspannen. Das setzen wir natürlich fort, so dass wir uns mit unseren Fan-Informationen auch in dieser Saison im Vorfeld der Begegnung wieder mit Ihnen in Verbindung setzen werden. Auf diesem Weg konnten wir in der zurückliegenden Zeit auch im direkten Zusammenwirken mit Fanbeauftragten der Vereine und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fanprojekte bereits viele positive Zeichen setzen. Rückmeldungen von Seiten der Fans zeigen uns, dass es durch mehr Transparenz und eine verbesserte Kommunikation gelingen kann, Konfliktlagen erst gar nicht entstehen zu lassen und das Verhältnis Fans / Polizei im beiderseitigen Interesse nachhaltig zu verbessern.

Seit der Bundesligasaison 2007/2008 setzen wir bereits Konfliktmanager bei Fußballveranstaltungen ein.

Dieses Konzept wollen wir weiterentwickeln und beziehen uns dabei auf Erkenntnisse aus der Studie „Wandlungen im Zuschauerverhalten im Profifußball“, die auf der Grundlage einer Erhebung zu den neueren Entwicklungen bei Fans und Fangruppen differenzierte Handlungsempfehlungen gibt, die zur Deeskalation und zum Abbau von Feindbildern beitragen können. Eine Empfehlung betrifft den Einsatz polizeilicher Konfliktmanager, mit dem Ziel, eine Ansprechbarkeit der Polizei für Fans jederzeit offen zu signalisieren und den in Konfliktlagen immer wieder schnell aufkommenden Solidarisierungs- und Eskalationsprozessen wirksam entgegen zu wirken.

Für die Anhänger des 1. FC Nürnberg werden unsere Konfliktmanager bei der Begegnung in Hannover auf den Anmarschwegen und im Stadion jederzeit gut erkennbar und ansprechbar sein.



Für eine sachgerechte Bewertung des Konfliktmanagements ist es für uns überaus wichtig, eine Rückmeldung von Fans zu erhalten. Wir wenden uns daher mit der Bitte an Sie, eine Befragung der Fans des 1. FC Nürnberg zum Einsatz unserer Konfliktmanager zu unterstützen.

Die Befragung ist so angelegt, dass wir mit einem standardisierten Fragebogen unmittelbar im Nachgang zur Begegnung ein Stimmungsbild und konkrete Erfahrungen von Fans, Fanbeauftragten und Fanprojektmitarbeiterinnen und –mitarbeitern erheben wollen. Dabei bauen wir auf Ihre Mithilfe und Ihre Kontakte zu Fans und Fangruppen.

Bitte machen Sie den Einsatz der Konfliktmanager und unsere Fanbefragung im Kreis der Anhänger des 1. FC Nürnberg bekannt und leiten Sie den Internet-Link zum Fragebogen über die Fanorganisationen oder in geeigneter Form an Fans weiter.

In der Fan-Information verweisen wir ebenfalls auf die Fragebogenaktion und den Internet-Link.

Fanbeauftragte/r und Fan-Projekt-Mitarbeiter/in

<http://www.polizei.niedersachsen.de/umfrage/swd/kmfanb/>

Fans

<http://www.polizei.niedersachsen.de/umfrage/swd/kmfans/>

Zur Teilnahme an der Befragung einfach den Fragebogen über das Internet aufrufen, ausfüllen und absenden.

Gerne werden wir nach Abschluss über die Ergebnisse unserer Befragung informieren.

Für die freundliche Mitwirkung möchte ich Ihnen herzlich danken und stehe Ihnen für Rückfragen natürlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kirschning (i.V.)